

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Indapamid-CT 2,5 mg Hartkapseln



Wirkstoff: Indapamid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Indapamid-CT 2,5 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Indapamid-CT 2,5 mg beachten?
3. Wie ist Indapamid-CT 2,5 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Indapamid-CT 2,5 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST Indapamid-CT 2,5 mg UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Indapamid-CT 2,5 mg ist ein blutdrucksenkendes und harntreibendes Mittel.

Indapamid-CT 2,5 mg wird angewendet bei
Bluthochdruck (Hypertonie)

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON Indapamid-CT 2,5 mg BEACHTEN?

Indapamid-CT 2,5 mg darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Indapamid, Sulfonamid-Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile von Indapamid-CT 2,5 mg sind
- bei Anurie
- bei akutem Nierenversagen
- bei schweren Nierenfunktionsstörungen (Serum-Kreatinin über 1,8 mg/dl bzw. Kreatinin-Clearance unter 30 ml/min)
- bei schweren Leberfunktionsstörungen
- bei therapieresistentem Kaliummangel (Hypokaliämie)

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Indapamid-CT 2,5 mg ist erforderlich bei

- Gicht und Vermehrung der Harnsäure im Blut (Hyperurikämie)
- systemischem Lupus erythematoses

Kinder

Kinder unter 12 Jahren sind aufgrund von fehlendem Erkenntnismaterial von der Anwendung auszunehmen.

Bei Einnahme von Indapamid-CT 2,5 mg mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die blutdrucksenkende Wirkung von Indapamid kann durch andere blutdrucksenkende Arzneimittel, Barbiturate, Phenothiazine, trizyklische Antidepressiva sowie durch Vasodilatoren und Alkohol verstärkt werden.

Die gleichzeitige Gabe von Medikamenten gegen Schmerzen und Entzündungen wie Acetylsalicylsäure oder Indometacin vermindert die blutdrucksenkende und harntreibende Wirkung von Indapamid-CT 2,5 mg.

Muskelrelaxantien vom Curare-Typ können bei gleichzeitiger Gabe von Indapamid-CT 2,5 mg eine verstärkte und verlängerte Wirkung zeigen.

Bei gleichzeitiger Lithium-Therapie kommt es zur Erhöhung der Serum-Lithium-Konzentration (regelmäßige Kontrolle!).

Beim Auftreten eines durch Indapamid-CT 2,5 mg hervorgerufenen Kaliummangels können Wirkungen und Nebenwirkungen von Herzglykosiden verstärkt werden.

Die gleichzeitige Gabe von Indapamid-CT 2,5 mg und kaliumausscheidenden Diuretika ist wegen der Begünstigung eines Kaliummangels zu vermeiden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Indapamid-CT 2,5 mg darf in der Schwangerschaft nur auf ausdrückliche Anordnung des Arztes eingenommen werden. Da der Wirkstoff die Milchproduktion hemmen kann, sollen stillende Mütter nicht mit Indapamid behandelt werden oder abstillen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Die Behandlung des Bluthochdruckes mit diesem Arzneimittel bedarf der regelmäßigen ärztlichen Kontrolle. Durch individuell auftretende unterschiedliche Reaktionen kann die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden. Dies gilt in verstärktem Maße bei Behandlungsbeginn und Präparatewechsel sowie im Zusammenwirken mit Alkohol.

Auswirkungen bei Fehlgebrauch zu Dopingzwecken

Die Anwendung von Indapamid-CT 2,5 mg kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen. Die Anwendung von Indapamid-CT 2,5 mg als Dopingmittel kann zu einer Gefährdung der Gesundheit führen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Indapamid-CT 2,5 mg

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Indapamid-CT 2,5 mg daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Hinweise:

Bei langfristiger Anwendung von Indapamid-CT 2,5 mg sollten die Serumkonzentrationen von Natrium, Kalium sowie die harnpflichtigen stickstoffhaltigen Substanzen regelmäßig überprüft werden.

Der Blutglucosespiegel sollte bei Diabetikern regelmäßig kontrolliert werden, da es zu einer Änderung der Glucosetoleranz kommen kann.

3. WIE IST Indapamid-CT 2,5 mg EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Indapamid-CT 2,5 mg immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis
für Erwachsene 2,5 mg Indapamid (entsprechend 1 Hartkapsel) pro Tag.

Eine Dosiserhöhung bewirkt keine Steigerung der blutdrucksenkenden Wirkung, sondern nur eine Steigerung der harn-treibenden und kaliumausscheidenden Effekte.

Art der Anwendung

Indapamid-CT 2,5 mg sollte nach dem Frühstück unzerkaut mit etwas Flüssigkeit eingenommen werden.

Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Indapamid-CT 2,5 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Indapamid-CT 2,5 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufiger kommt es unter Indapamid-CT 2,5 mg zu Kaliummangel mit Übelkeit, Erbrechen, EKG-Veränderungen, Herzrhythmusstörungen und Muskelschwäche.

Störungen des Elektrolytstoffwechsels wie Natriummangel, Magnesiummangel und hypochlorämische Alkalose können auftreten.

Unter Indapamid-CT 2,5 mg können die Serumharnsäurespiegel ansteigen und bei prädisponierten Patienten Gichtanfälle ausgelöst werden.

Gelegentlich treten Kopfschmerzen, Schwindel, Mundtrockenheit, Müdigkeit, niedriger Blutdruck (orthostatische Hypotonie), Antriebsarmut (Lethargie), Muskelkrämpfe, Angst und Agitiertheit auf.

Selten kommt es zu Appetitlosigkeit, Übelkeit, Durchfall oder Verstopfung.

In Einzelfällen sind Erhöhung der leberspezifischen Enzyme, Leberentzündung bzw. nach Leberentzündung bindegewebiger Umbau der Leber mit weitgehendem Verlust der Leberfunktion beschrieben.

Selten können allergische Reaktionen mit Fieber, Hautrötung, Juckreiz (Pruritus) und Nesselsucht (Urticaria) auftreten.

Einzelfälle von Erythema multiforme und epidermaler Nekrolyse sind beschrieben.

In Einzelfällen sind Blutbildveränderungen möglich: krankhafte Verringerung der Blutzellenzahl (Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie) oder sogar Verlust bestimmter Blutzellenarten (aplastische Anämie, Agranulozytose).

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST Indapamid-CT 2,5 mg AUFBEBWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Bliesterpackungen angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Indapamid-CT 2,5 mg enthält

Der Wirkstoff ist Indapamid.

Jede Hartkapsel enthält 2,5 mg Indapamid-Hemihydrat.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat; Maisstärke; Poly(O-carboxymethyl)stärke, Natriumsalz; Titandioxid; Magnesiumstearat (Ph.Eur.); Eisen(II);III)-oxid; Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O; Eisen(III)-oxid; Gelatine.

Wie Indapamid-CT 2,5 mg aussieht und Inhalt der Packung

Kapselfüllung:

weißes Pulver

Kapselhülle:

Oberteil: braun lichtundurchlässig; unbedruckt

Unterteil: karamell lichtundurchlässig; unbedruckt

Indapamid-CT 2,5 mg ist in Packungen mit 30, 50 und 100 Hartkapseln erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

CT Arzneimittel GmbH

Lengeder Str. 42a, 13407 Berlin

info@ct-arzneimittel.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

März 2011

CT Arzneimittel wünscht Ihnen gute Besserung!

Versionscode: Z05

CT
Arzneimittel

M101052.10-Z05